

Deutsche Berg- und Hüttenarbeiter-Zeitung

verbunden mit

Glück-Aus

Anzeigen... 60 Pfg. bei 6maliger Aufnahme 20 Prozent Rabatt.

Abonnementspreis für Bergleute 40 Pfg. pro Monat... Einzelne Nummern kosten 1 M.

Verantwortlich für die Redaktion: Dr. Sanghork, Essen.

Organ zur Förderung der berg- und hüttenmännischen Interessen.

Die Lohnbewegung der Braunkohlenbergleute in Mitteldeutschland.

Wollen Arbeiter in eine Lohnbewegung eventuell in einen Lohnkampf eintreten, so gilt es zunächst über den Stand und die Geschäftsverhältnisse...

Anderes aber bei sogenannten Unfallsfällen.

Wir glauben nicht notwendig zu haben, an dieser Stelle zu beklagen, wie viel Lohnkämpfe für die Arbeiter ohne Erfolg blieben...

Zweitens wird den Arbeitern eine tiefe Ueberzeugung für die Durchführbarkeit der Forderungen beigebracht...

Table with 3 columns: Geförderte Mengen in Tonnen, Zahl der betriebenen Werke, Beschäftigte Personen. Data rows from 1883 to 1897.

Wir sehen in Deutschland stieg die Zahl der geförderten Braunkohlen von 14 500 000 Tonnen im Jahre 1883 auf 29 420 000 Tonnen im Jahre 1897...

Wichtiglich hat der Oberbergamtsbezirk Halle, den größten Antheil an der Braunkohlenproduktion. Hier sind allein 28 270 Arbeiter beschäftigt...

Table with 3 columns: Im Jahre, Erzeugung in Tonnen zu 1000 Tg., Anzahl der Arbeiter. Data rows from 1888 to 1894.

Table with 3 columns: Im Jahre, Erzeugung in Tonnen zu 1000 Tg., Anzahl der Arbeiter. Data rows from 1895 to 1898.

Der Werth der geförderten Kohle belief sich im Jahre 1888 auf 15 181 979 M.; im Jahre 1898 betrug dieselbe 21 919 632 M.

In diesen Schwelvereien wurden alleine 1015 Arbeiter und in den Aufbereitungsanstalten 1349 Arbeiter beschäftigt.

Wir glauben, daß jeder Ungefängene der Braunkohlenbergleute zur Seite stehen muß, wenn diese sich in ihrer Lohnangelegenheit...

Das Strafwesen (Nulken etc.) und die Unterstützungskassen auf den Ruhrzwecken.

Bei dem Nulkenstreik 1889 spielte das Strafwesen und die Verwendung der Strafgefänger eine große Rolle.

Wie leicht kommt es bei dem schlechten Dicht vor, daß eine Anzahl Steine bei den Lasten in den Wagen geworfen werden.

Das Strafwesen auf den Gruben ist einfach ein nicht kontrolliertes Skandal! Anstatt die Disziplin zu festigen, erweckt es nur Hohn, Groll und Verstocktheit.

Welche große Summen von Strafgebern in Betracht kommen, lehren uns die Inspektorenberichte, denen wir entnehmen, daß z. B.

im Ost-Dortmunder Revier allein 51 922 M. für gemüllte Wagen und 16 175 M. für sonstige „Strafen“ den Arbeitern abgezogen wurden.

Warum handhabt man das „Nulken“ nicht überall so wie auf Oberhausen I und II, wo nur der fehlende Theil an der Fällung abgezogen wird?

Sonige Zechen haben anerkannter Weise die Arbeiter nicht nur herangezogen, sondern auch durch Einrichtung von Familienrenten...

Table with 4 columns: Unterstützungsstelle, Bestand, Einnahme, Ausgabe. Lists various locations like Dorfstedt, Gerin, Germania I etc.

Es kommen also ganz bedeutende, von den Arbeitern aufgebrachte Summen in Betracht; umso mehr gebührt dem Arbeiter mindestens überall ein Mitbestimmungsrecht.

So wissen denn auch die Arbeiter genau, was sie in ihren Kassen haben. Aus dem Gerner Revier erfahren wir, daß betrug in den Unterstützungskassen die

Table with 4 columns: Name, Einnahme, Ausgabe, Einnahme. Lists names like Bittor, Friedrich b. Gr., Schanzel I, II etc.

In Ost-Essener Bezirk gaben die Kassen 43 363, im Süd-Essener 42 272 M. aus. Die Angaben der Bergzwecke sind sehr lückenhaft...

Antiliche Auskünfte über das Wurmrevier.

Das an der belgisch-holländischen Grenze gelegene Nachener- oder Braunkohlenrevier erweckt in Allgemeinen wenig das Interesse der Öffentlichkeit...

Kapital die Profite ungeschmälert zu sichern. Obwohl wir streng auf rein gewerkschaftliche Haltung innerhalb des Verbandes sehen...

Unsere Gegner wissen zu gut, wie viel leichter andächtig schwärmen als gut handeln ist. Schöne Worte haben wir genug gehört...

Im hiesigen Steinbergbau waren 1898 rund 5562 Arbeiter beschäftigt; davon 18 Frauen und 374 jugendliche Arbeiter...

Die tägliche durchschnittliche Lohnzunahme beträgt also 5 pCt! Wenn wir davon denken, wie enorm gesteigerte Gewinne...

Die tägliche durchschnittliche Lohnzunahme beträgt also 5 pCt! Wenn wir davon denken, wie enorm gesteigerte Gewinne...

Und wenn die Wurmbelegenschaft sich entschieden weigerte, Ueber-schichten zu verfahren, so verdient sie von allen Volksgruppen...

In 10 stündiger unterirdischer Arbeitszeit, im Gashunst, Schlamm-bebedet und dann wieder durchdringt von Schweiß...

Was soll der Bergmann von der Geologie wissen?

Von Carl Sakenholz. (Fortsetzung.)

Ursprünglich müssen die archaischen Formationen noch viel größere Mächtigkeit besessen haben, denn das "Urbirge" ist es ja...

In dieser Urzeit muß unser Erdboden eine weit höhere Temperatur gehabt haben als heute und erst allmählich kühlte er sich...

Von geringerer Mächtigkeit sind die paläozoischen For-mationen, die sich im Altertum der Erde abgelagerten...

Man theilt sie in drei große Gruppen: Cambrium oder Silur, Devon und Carbon- oder Steinkohlenformation...

Die paläozoischen Formationen sind reich an Versteinerungen. Schon in der Silurformation tritt uns eine reiche Fauna...

Auch die Tierwelt tritt uns in nur wenigen Geschlechtern entgegen, die aber einer Stammesreichen Reichthum an Arten...

Wir sehen also schon hier Geschlechter kommen und vergehen; wachsen auch lange Zeit die Trilobiten sich als Herrin der Erde...

Gewissen. Ihr klärtet sie nicht auf, ihr redet kein ernstes Wort mit den Kapitalisten...

Vor uns liegen Zeitungen und Jahresberichte aus dem Nachen-Direktor Bezirk. Aus ihnen thut uns die Klagen über unzureichende Ernährung...

Gesittung kann nur in einer freisühlenden und denkenden Bevölkerung entstehen. Wo man aber, wie im Wurmbecken...

Im hiesigen Bezirk sind 1898 beim Bergamt 519 Unfälle angemeldet worden, gegen 498 im Vorjahr; davon waren 16 tödtlich...

Die Wurmbelegenschaft wissen zum Theil aus unserer Zeitung, wie sie es anzustellen haben, um bessere Verhältnisse zu bekommen...

Soziale Rechtspredung und Arbeiterversicherung.

Bericht der Knappschafts-Berufsgenossenschaft. 12053 Bergmannsleuten! 1160 dauernd völlig, 22301 theilweise dauernd Erwerbsunfähige...

Table with 4 columns: Jahr, versichert waren, überhaupt entschädigte Unfälle, davon getödtet. Rows for years 1886, 1892, 1898.

Formen Platz machen, wie dies der Dichter in folgenden sinnigen Versen schildert:

Sich im unergänzlich tiefen, ungeheuren Weltmeer Sieh die Trilobiten tummeln, ein gar wunderbares Meer...

Dieses ewige Gesetz der fortschreitenden Entwicklung der Lebewesen von niederen zu höheren Formen...

Querst gebar das kistenlose Meer Des niederen Wesen unermesslich Meer In Verlehnungen mikroskopisch klein...

Der Uebergang vom Altertum zum Mittelalter der Erde bildet die Dyas- oder Permformation. In ihr gehören das sogen. "Kolligende"...

Die Gesteinschichten des Mittelalters der Erde bezeichnet man als mesozoische Formationen und theilt sie ein in Trias, Jura und Kreide...

Den Höhepunkt ihrer Entwicklung erreichen die Reptilien, sie entfalten sich zu Formen von gewaltiger Größe und Mannigfaltigkeit...

Nimmt man mit den meisten Geologen die Mächtigkeit der archaischen Gesteinsmassen auf 45 000 Meter an...

Noch mehr müssen wir erkennen, wenn wir erkennen, daß die Zeit alter, wo nachweislich die ersten Spuren des Menschengeschlechtes...

Das Blutmeer steigt! Weckt es die Arbeiter nicht auf aus vererblichen Sinnen? Rittet sie das Blut der verunglückten...

Auf die einzelnen Sektionen vertheilt ergibt die Unfalls-folgendes Bild:

Table with 5 columns: Sektion, Ueberhaupt Unfälle, zusammen, davon todt, Entschädigte Unfälle (davon todt, dauernd erwerbsunfähig, theilweise). Rows for Bonn, Bochum, Glaussthal, Halle, Waldenburg, Tarnowitz, Zwickau, Münden.

Diese Blutströme könnten nach unserer festen Ueberzeugung vermindert werden, wenn mit jeder deutsche Berg- und Hütten dem Verbanke sich anschließen...

Die enorm hohe tödtliche Ziffer in der Münchener Sektion eine Folge des Frankenthaler Unglücks, welches erst jetzt Berechnung kommt...

Table with 4 columns: Sektion, Ueberhaupt Unfälle, Entschädigte Unfälle, davon todt. Rows for Zwickau, Waldenburg, Bochum, Bonn, München, Tarnowitz, Halle, Glaussthal.

Die enorm hohe tödtliche Ziffer in der Münchener Sektion eine Folge des Frankenthaler Unglücks, welches erst jetzt Berechnung kommt...

Die enorm hohe tödtliche Ziffer in der Münchener Sektion eine Folge des Frankenthaler Unglücks, welches erst jetzt Berechnung kommt...

Dampfexplosionen und ihre Opfer.

In den Jahren, in denen statistische Aufnahmen über die in deutschen Reichsvorkommenden Dampfexplosionen gemacht worden sind, waren Zahlen der Explosionen und der dabei verletzten Personen...

Table with 4 columns: Jahr, Explosionen, Tödtliche, Schwere Verm., Leicht Verm. Rows for 1877, 1879, 1881, 1883, 1885, 1888, 1890, 1892, 1894, 1896, 1897.

Vergleicht man die einzelnen Jahre miteinander, so findet man wohl große Verschiedenheiten, aber man kann weder sagen, daß die Zahl der Explosionen...

Die künzoische Formationsgruppe führt uns in die Neuzeit der Erde. In dieser Periode, die eingetheilt wird in Tertiar, Diluvium und Alluvium...

In der Pflanzenwelt bilden sich die Laubbölder und erscheinen unter Nymphetten; in der Thierwelt treten die Reptilien an Bedeutung...

Wir haben nun in kurzen Zügen die Entwicklungsgeschichte der Erde und ihrer Bewohner...

Wir haben nun in kurzen Zügen die Entwicklungsgeschichte der Erde und ihrer Bewohner...

Wir haben nun in kurzen Zügen die Entwicklungsgeschichte der Erde und ihrer Bewohner...

Wir haben nun in kurzen Zügen die Entwicklungsgeschichte der Erde und ihrer Bewohner...

Wir haben nun in kurzen Zügen die Entwicklungsgeschichte der Erde und ihrer Bewohner...

Wir haben nun in kurzen Zügen die Entwicklungsgeschichte der Erde und ihrer Bewohner...

Knappschäftliches.

Der Kassenausschluß des Allgemeinen Knappschäftsvereins zu Bochum für das 2. Vierteljahr 1899 ist erschienen und hat derselbe folgendes Ergebnis:

Table with columns for 'Krankenkasse' and 'Ueberschuß'. It lists various income and expense items such as 'Beiträge der Mitglieder', 'Anfallkrantengeld', and 'Honorare der Ärzte'.

Der angegebene Ueberschuß ist um 119577,22 Mk. geringer als im ersten Vierteljahr 1899.

Zu ersten Vierteljahr, unter der Herrschaft des alten Statuts betrug der Ueberschuß 245355,23 Mk., im zweiten Vierteljahr unter Herrschaft des neuen Statuts 125778,01 Mk.; mithin weniger 119577,22 Mk.

Pensions- und Unterstützungskasse.

Table with columns for 'Pensions- und Unterstützungskasse' showing income and expenses like 'Beiträge der Mitglieder', 'Feiergeld', and 'Beiträge der Werksbesitzer'.

Im ersten Vierteljahr unter Herrschaft des alten Statuts hatte die Pensionskasse einen Ueberschuß von 264887,03 Mk. also weniger 449579,02 Mk. Hierbei ist noch in Betracht zu ziehen, daß die Verwaltungskosten im ersten Vierteljahr um 22225,31 Mk. niedriger waren, als im zweiten.

Table with columns for 'Invaliditäts- und Alterskasse'. It lists income and expenses including 'Beiträge der Mitglieder', 'Zufuß des Reiches', and 'Antheil anderer Versicherungsanstalten'.

Zu Ausgabe sind folgende Posten eingestellt: 1. Invalidenrente, 2. Unfallrente, 3. Kosten des Heilverfahrens, 4. Erhaltung von Beiträgen bei Todesfällen von Mitgliedern, 5. Antheil an den Verwaltungskosten.

Table with columns for 'An Verwaltungskosten'. It lists expenses for 'Miete des früheren Direktors Renhaus', 'verkaufte Briefblätter und Umschläge', and 'wiedererlangenes Straßporto u. Gerichts-kosten'.

Die obige Summe wird zu drei Theilen getragen, je einen Theil trägt die Krankenkasse, Pensions- und Invaliditäts- und Alterskasse, früher (altes Statut) trug die Invaliditäts- und Alterskasse die Hälfte der Verwaltungskosten; Krankenkasse und Pensionskasse zusammen die andere Hälfte. Der Antheil der Verwaltungskosten hat sich hierdurch bei der

Krankenkasse und Pensionskasse erhöht und bei der Invaliditäts- und Alterskasse um dieses ermäßigt.

Table with columns for 'Ueberschüsse der Krankenkasse', 'Pensionskasse', and 'Invaliditäts- und Alterskasse'. It shows total surpluses and expenses for each category.

Die größere Rücklage ist hauptsächlich auf die Mehreinnahme der Pensionskasse durch die erhöhten Beiträge zurückzuführen. Die Rücklage betrug im Jahre 1898 6 120 326,76 Mk.

Nach dem neuen Statut wird der Ueberschuß in einem Jahre betragen bei einem gleichen Stand wie im zweiten Vierteljahr 1899 7741671,60 Mk. und, wenn die Krankenkasse einigermaßen besser abschließt, 8 Mill. Mark, das wären ungefähr 3 Millionen Mark mehr, als unter dem alten Statut. Hierbei ist die Mehrausgabe schon in Abzug gebracht.

Die Gesamt-Einnahme im Jahre 1898 betrug 18 892 054,91 Mark. Die Gesamt-Ausgabe im Jahre 1898 außer einigen kleineren Posten: 13 771 727,15 Mk. Die jährliche Einnahme bei denselben Verhältnissen wie im zweiten Vierteljahr 1899 wird unter der Herrschaft des neuen Statuts betragen 24 667 911,68 Mk. Die Ausgabe unter denselben Verhältnissen wird betragen 18 926 240,— Mk. Die jährliche Mehreinnahme erhöht sich somit um nahezu 6 Millionen, dagegen die Ausgabe nur um gut 3 Millionen.

Unter den Ausgaben stehen im Jahre 1898 416 752,95 Mk. an Verwaltungskosten. Nach dem zweiten Vierteljahr zu rechnen, werden dieselben in Zukunft betragen 584 127,76 Mk. Das sind jährlich mehr an Verwaltungskosten 167 674,81 Mk. Bekanntlich wurden kurz vor Inkrafttreten des neuen Statuts die Beamtengehälter erheblich erhöht und deren Pension sogar um das Doppelte.

Das Gesamtvermögen betrug Ende 1898 36 248 872,83 Mk. und wird Ende 1899 zwischen 43 und 44 Millionen betragen. Die 40 Millionen Reservefonds und 3 Mill. Betriebskapital sind dann vorhanden und die Herren Werksbesitzer können somit ihre Pflicht, Ermäßigung ihrer Beiträge ausführen. Die Bruchhagen und Genossen werden ihnen getreulich Hilfe leisten.

Es ist dieses der erste Kassenausschluß unter dem neuen Statut und wollen wir hiermit unsern Mitgliedern zeigen, welches Resultat damit dem alten Statut gegenüber erzielt wird. Wir denken, hiermit den Beweis geliefert zu haben, daß die Aeltesten der Opposition Recht haben und die Kasse mehr für die Mitglieder leisten kann, wofür einzutreten eines jeden ehrlichen Aeltesten Pflicht ist.

Bezirkseinteilung.

Zu der Nr. 20 hatten wir einige Kameraden mit der Einberufung von Vertrauensmänner-Conferenzen beauftragt. Diese Conferenzen haben, mit Ausnahme der vom Gelsenkirchener Bezirk, namentlich stattgefunden. Folgende Kameraden sind als Bezirks-Vertrauensmänner vorgeschlagen:

- I. Für die Kreise Dortmund, Görde, Anna-Sooft: Heinrich Wächter, Dortmund, Kurfürstenstraße 28.
II. Für die Kreise Bochum, Witten, Hattingen: Joh. Meher, Bochum, Dorfstr. 29.
III. Für die Kreise Essen-Werden: Fr. Langhork, Essen, Gerlingsplatz 9.
IV. Für die Kreise Mülheim, Reckwig, Oberhausen, Duisburg: Diedr. Köthen, Knappschäftskämmer, Weiberich.

Aus dem Kreise der Kameraden.

Aus dem Oberbergamtsbezirk Dortmund.

Bochum. Nach dem Jahresbericht der hiesigen Handelskammer sollen an dem wirtschaftlichen Aufschwung der das Jahr 1898 charakterisiert, auch die Arbeiter einen hervorragenden Antheil gehabt haben. Abgesehen davon heißt es im Bericht, daß sie stets reichliche Beschäftigung und Arbeitsgelegenheit hatten, sind auch die Löhne im letzten Jahre wiederum nicht unbedeutend gestiegen. So hat die Hauptmasse der Bergarbeiter einen um 5,3 pCt. höheren Schichtlohn erhalten als im Vorjahre, und seit 1895 beispielsweise sind die Löhne dieser Arbeiter um durchschnittlich 21,4 pCt. gestiegen.

1899 1898 1. Vierteljahr 1899
941 Mk. 946 Mk. 1175 Mk. 304 Mk.
Nun wir kennen die Weise — wir kennen den Text — wir kennen auch die Herrn Verleger. Sie werden sich niemals die Blöße geben und sagen, die Unternehmerrgewinne steigen beständig in recht erfreulicher Weise, aber die Arbeiterlöhne nicht in dem entsprechenden Maße, sondern nur nothgedrungen durch die fortwährend steigenden Lebensmittelpreise und auf natürliche Weise durch die unnatürlich lange Arbeitszeit,

die 1/2- und Doppelschichten, welche jetzt sehr öfters verfahren werden auch der chronisch geordnete Arbeitermangel zwingt uns, die etwas aufzubessern, sonst können wir schließlich die besten Betriebe nicht mehr besetzen und müssen zusehen, wie uns die Nachfrage die Arbeiter und damit den Verbauf vor der Nase wegnehmen. Das wäre ehrlich gesprochen und leuchtete jedem Arbeiter ein; aber wäre eine Lobhude gegen den Bösen Mammon, die Wahrheit ist ja auf das Verhältnis des Kapitals zur Arbeit, die in der Ausbeute der letzteren gipfelt und über die dadurch herbeigeführte prekäre Lage Arbeiter offen zu bekennen. Das ist eben unsere Aufgabe und sie es bleiben, solange Kapitalismus und Arbeit mit einander ringen den Ertrag der Arbeit, der gegenwärtig in ungerechter Weise fälschlich solchen Renten zufällt, die am allerwenigsten das Verdien Anspruch nehmen können mit ihren körperlichen und geistigen Kräfte mit dem Ueberschuß des Kapitals ihres Ungerechtig ihren Antheil an den geschaffenen Mehrerwerthen verdient zu haben. — Wie sich die Lage der Berg- und Hüttenarbeiter im Jahre 98/99 gestaltet hat, wissen die Vergleiche jedenfalls besser als wie irgend ein Sekretär großer Unterehmervereine, der die bezahlte Arbeit, welche er im Interesse der Herren liefert, selbstverständlich auch zur Zufrieden seiner Brotgeber zu liefern befreit ist. Den Arbeitern, die widerwillig aber gezwungen täglich ihre Haut an Markte tragen müssen man doch unendlich durch solche schönfärbereiche Berichte in die Augen streuen; die müssen wissen wie sie faulen und vor Großkapital stets auf der Hut sein, welches sie durch seine Solbdruck immer wieder verführt, in den Schlaf zu fallen, um sie desto besser zu können. Also stets auf dem Wachen sein Kameraden nicht in die Klüfte sinken vor dem Ziffermaterial, welches man vor Augen führt und das eure Kritik nicht ansieht. Die rauhe Wirklichkeit lehrt euch ganz andere Thatsachen in's Auge fassen drängt euch zum Handeln, wie es Männern geziemt.

Serne. Die Verurtheilung von Kameraden wegen Vertheilung an den Streikruhen Ende Juni nimmt noch immer kein Ende. 1. September standen wieder 9 Angeklagte, unter ihnen 8 Polen, den Schranken des Bochumer Landgerichts, die sich am 26. und Juni der Nichtanerkennung bezw. Körperverletzung schuldig gemacht haben und mit Ausnahme von Nowakowski, der freigesprochen wurde, harten Strafen verurtheilt wurden. Das Strafmaß wird mit Rücksicht auf die damalige Situation durchweg scharf ausgelegt. Der gerichtliche Direktor Pellinghoff bezeichnete das Vorgehen der Gruppe der Angeklagten, die am 27. Juni mit „Urraha“ auf der Arbeit kommende Kameraden losgelassen und sie mit Steinwürfen knüppeln empfangen hatten, als ein Landfriedensbruch grenzend, so wenn die Anklage dahin gehend gefaßt gewesen, mindestens ein Schmitzler auf Zuchthausstrafe hätte erkannt werden können. Urtheil wurden Wozny zu 1 Jahr 11 Monaten, Schmielowski und Krumrey zu 1 Jahr, Subwiczak, Wolocik, Schemelowski, Slatyky zu je 9 Monaten, Sobrzesky, der bei Begehung Straftat noch nicht 16 Jahre alt war, zu 8 Monaten Gefängnis. Das ergibt eine Gesamtstrafe von 91 Monaten Gefängnis. Angenommener Aufzeichnung sind bisher verurtheilt worden im Monat Juni 21 Angeklagte zu 168 Monaten, im Monat August 6 Angeklagte zu 52 Monaten, im September 8 Angeklagte zu 91 Monaten; hinzu wurde insgesamt erkannt auf 25 Jahre 8 Monate, 6 Wochen und 3 Tage Gefängnis. Nach dem „Bochumer Anzeiger“ ist noch so viel Angeklagte in Untersuchung, daß die Gesamtsumme der erkannten Freiheitsstrafen hundert Jahre weit übersteigen dürfte. Unter den fünf bisher Freigesprochenen befand sich auch der einzige bisher angeklagte Verbandsmitglied Stanislaus Murant der am 7. Juli von der Besse „Julia“ noch mit dem Vermerk an dem Abgangszugniß entlassen wurde, daß er beim Streit als Nebenführer aufgetreten sei. Er sollte vor einer Menschenmenge öffentlich zum Ungehorsam gegen die Befehle aufgefordert haben, was ihm nicht nachzuweisen war. Diese Freisprechung unseres Verbandsmitgliedes beweist aber zur Evidenz, daß Verbandsmitglieder selbst keiner Weise an den Greuelen Theilnahme genommen und daß der Streik ebenfalls in keiner Weise von organisierten Kameraden vorbereitet sondern ein spontaner Ausbruch unorganisierter und unwillkürlicher Elemente gewesen ist, die sich belohnend, bei jeder Versammlung unumgänglich gemacht wurde, zu Ausschreitungen hinreißen ließen, welche tief dauerliche sind und nun schwer zu werden müssen. Da sich jetzt Gerne und Umgegend auch unter den fremdländischen Kameraden ein starker Drang nach Organisation bemerkbar macht, was das Anwachsen unseres Verbandes und des christlichen Gewerkschaftsbewußtseins beweist, so unterbleiben in Zukunft hoffentlich solche Dummbetten und Knochheiten, welche der Sache der Arbeiter keineswegs förderlich sind, sondern den Unternehmern nur die beste Gelegenheit geben, die Koalitionsfreiheit der Arbeiter auf Grund gesetzlicher Bestimmungen immer mehr zu beschneiden und deaconische Strafbestimmungen auch für die organisierten Arbeiter zu erzwingen, um so in den Organisationen, die auf legale Wege für die Rechte der Arbeiter eintreten, den Lebensnerv zu unterbinden.

Bruch. Da es uns nicht möglich ist, hier ein Lokal zu bekommen, so veröffentlichen wir hiermit die Abrechnung, damit die Einzelmitglieder sehen, das unsere Geschäftsführung eine torrefekte ist. Eingekommen wurden an Beiträgen, Delegationsfonds und Extraktanten 333,60 Mark. Ausgaben an Botengeld und Porto 57,64 Mk., ferner nach Bochum 295,96 Mk. schicken konnten. Die Abrechnung ist von den Revisoren geprüft und für richtig befunden. Trotzdem wir mit verschiedenen Schwierigkeiten zu kämpfen hatten, haben wir doch innerhalb 6 Monaten, von 97 auf 302 Mitglieder gebracht. An die Mitglieder ergeht nun die dringende Bitte, unaufhörlich zu agitieren, damit wir dem Verbands immer neue Mitglieder zuführen kann werden wir auch mit der Zeit ein Lokal bekommen. Mögen alle Kameraden ihre Schuldigkeit thun, dazu ein herzliches Glückwünsche.

Dorftefeld. Am 3. September fand unsere monatliche Zahlstellenversammlung statt. Dieselbe war ziemlich gut besucht. Der Vertrauensmann gab Bericht über seine Thätigkeit vom verflohenen Geschäftsjahre. Die Revisoren hielten demselben über seine gute und korrekte Buchführung ein lobendes Zeugniß aus. Eingekommen sind 398,10 Mk., die der Hauptkasse zugeführt wurden. Als Vertrauensmann wählte man den bisherigen Kameraden Hennig wieder. Es ist nicht zu verkennen, daß H. bestrebt ist, die hiesige Zahlstelle zur Blüthe zu bringen. Die Kameraden unseres Ortes dürfen denselben aber nicht alleine arbeiten lassen. Ein jeder muß ihm helfend zur Seite stehen. Geheißt dies, so wird es nicht lange dauern, bis die größte Mehrzahl der Vergleite Dorftefelds organisiert sind.

Deffel. Den Mitgliedern der hiesigen Zahlstelle zur Kenntniß, daß am Sonntag, den 10. September, Nachmittags 4 Uhr, im Lokal des Herrn Gustav Gernerbauer uns ein Kamerad unserer Zahlstelle einen Vortrag halten wird über das Thema: Das Knappschäftstatut und seine wahre Gestalt. Pflicht eines jeden ist es, pünktlich zur Stelle zu sein, zumal die letzte Mitgliederversammlung des Knappschäftstatutes halber hat nicht stattfinden können. Auch wollen die Mitglieder dafür Sorge tragen, daß wenn uns ein Lokal zur Verfügung steht, uns daselbe auch erhalten bleibt. Das wird dadurch erreicht, wenn wir jede Monatsversammlung besuchen und zwar regelmäßig, aber auch sonst dort verkehren, wo man uns das Lokal zur Verfügung stellt. Jeder wird bis heute von Vielen das Gegenheil gethan. Offen gestanden, das Zahlstellenlokal wird von einem erheblichen Theil der Mitglieder nicht besucht. Viele tragen ihr paar Groschen zu solchen Versammlungen, wo man uns sonst nicht gerne sieht. Fragen Sie doch einmal die übrigen Wirthe, sie möchten uns mal einmal ihr Lokal zur Bergarbeiterversammlung zur Verfügung stellen; fällt ihnen gar nichts ein. Ohne unsern Zahlstellenwirth wären wir hier in Deffel nicht einmal in der Lage über Knappschäftliches, das Nöthigste, was der Bergmann genau verstehen soll, berathen zu können. Die Schuld daran tragen wir ganz allein, indem wir fortgesetzt Leute unterführen, die unsere Interessen nicht vertreten sondern zertreten. Unsere Parole muß sein: Haßt den unrechten Juden, bauet mir Deine Juden. Kameraden laßt Euch also durch nichts abhalten, zur oben angegebenen Zeit alle zu erscheinen und es auch in Zukunft so zu halten, im Interesse des Verbandes und eurer Familien, die von der Sterblichkeitsbeschränkung der Verbände ja auch Nutzen haben, wie von der Verbesserung eurer Lage durch die Organisation. Werbet aber auch unablässig für den Verband, schafft neue Mitglieder heran, damit wir eine achtunggebietende Stellung einnehmen. Laßt diesen Anruf an eure Einsicht und Ber-

Kapital die Profite ungehindert zu sichern. Obwohl wir streng auf ein gewerkschaftliches Verhalten innerhalb des Verbandes sehen...

Unsere Gegner wissen zu gut, wie viel leichter anständig schwärmen als gut handeln ist. Schöne Worte haben wir genug gehört...

Im Nachener Steinkohlenbergbau waren 1898 rund 9562 Arbeiter beschäftigt; davon 18 Frauen und 374 jugendliche Arbeiter...

Table with 3 columns: Year (1896, 1897, 1898), Number of workers, Average wage per day.

Die tägliche durchschnittliche Lohnzunahme beträgt also 5 pCt. Wenn wir daran denken, wie enorm gestiegene Gewinne z. B. die Schmelzwerke Bergangesehäft und die Vereinigungsgesellschaft für das Ruhrgebiet...

Erinnern wollen wir daran, daß die Arbeiterleistung und auch der Kohlenpreis (dieser allein 8 pCt.) hier, und dann ist nach Adam diese leicht festzustellen, daß die Werksbesitzer im Ruhrgebiet...

Auf eine freche Fälschung wollen wir gleich aufmerksam machen. Vor einiger Zeit ging durch die industrielle Presse ein Artikel über den Steinkohlenbergbau im Nachener Bezirk...

Und wenn die Wurmbelegel sich entschieden weigerte, Leberleichten zu verkaufen, so verdiente sie von allen Volksfreunden höchsten Lohn! Denn wie schrecklich ist gerade im Ruhrgebiet der Arbeiter körperlich ruiniert!

In 10 stündiger unterirdischer Arbeitszeit, im Gasdunst, Schlamm, bedeckt und dann wieder durchdringt von Schweiß verbringt der Wurmbergmann sein Leben...

Gewissen. Ihr Kärtet sie nicht auf, ihr redet kein ernstes Wort mit den Kapitalisten, ihr kümmert euch nicht um das Körperliche und geistige Wohl eurer Volksgenossen...

Vor uns liegen Zeitungen und Jahresberichte aus dem Nachener Bezirk. Aus ihnen können wir uns die Klagen über unzureichende Ernährung, elende Wohnungen der Arbeiter...

Gestaltung kann nur in einer freisinnigen und denkenden Bevölkerung entstehen. Wo man aber, wie im Wurmbecken, die Arbeiter unterdrückt, sie dazu noch in der denkbar unrichtigsten Weise fanatisiert...

Im Nachener Revier sind 1898 beim Bergamt 519 Unfälle angemeldet worden, gegen 498 im Vorjahr; davon waren 16 tödlich, 4 mehr wie 1897...

Es ist uns wohl erspart, immer zu wiederholen, daß wir bei aller Hochachtung vor dem guten ehrlichen Willen der Berginspektoren ihren Ermittlungen über Grubenunfälle keinen großen Wert beimessen. Wir wissen, wie es auf den Gruben aussieht...

Die Wurmbelegel wissen zum Teil aus unserer Zeitung, wie sie es anzustellen haben, um bessere Verhältnisse zu bekommen. Nicht nach rechts noch links sehen! Ohne Rücksicht auf politische oder religiöse Unterschiede muß alles in den Verband eintreten...

Nur traue zur Fahne der Kameradschaft soll jeder christliche Arbeiter halten. Wir kämpfen für bessere Lohn, kürzere Arbeitszeit, humanere Behandlung der Arbeiter...

Soziale Rechtspredung und Arbeiterversicherung.

Bericht der Knappschafts-Berufsgenossenschaft. 12053 Bergmannsleichen! 1160 dauernd völlig, 22301 theilweise dauernd Erwerbsunfähige und 18462 leichter Verletzte...

Table with 4 columns: Year, Insured, Total deaths, Deaths from accidents.

Das Blutmeer steigt! Wecht es die Arbeiter nicht auf aus ihren vererblichen Sinnen?! Rittet sie das Blut der verunglückten Brüder nicht zusammen?

Auf die einzelnen Sektionen vertheilt ergibt die Unfalltabelle folgendes Bild:

Table with 6 columns: Sektion, Total deaths, Total injured, Permanently disabled, Temporarily disabled, Partially disabled.

* Diese Blutströme könnten nach unserer festen Ueberzeugung stark vermindert werden, wenn nur jeder deutsche Berg- und Hüttenmann dem Verbanne sich anschloße...

Sehr lehrreich ist zu beachten, wieviel pro 10000 Versicherte verunglückten in den einzelnen Sektionen. Es ergibt sich da, daß Unfälle pro 10000 erlitten:

Table with 4 columns: Sektion, Total deaths, Total injured, Deaths from accidents.

Die enorm hohe tödtliche Ziffer in der Mündener Sektion ist eine Folge des Frankenthaler Unglücks, welches erst jetzt zur Berechnung kommt. Sehen sich die Kameraden nur genau die obigen Ziffern an...

In Entschädigungen zahlte die Berufsgenossenschaft erstmalig 1519686,39, überhaupt 9042142,84 Mk. (1886: 522625,95 Mk.) Seit Bestehen des Unfallgesetzes sind nahezu 60 Millionen Mark an Entschädigung gezahlt worden...

Dampfkeilerexplosionen und ihre Opfer. In den 21 Jahren, in denen statistische Aufnahmen über die in deutschen Reich vorgelommenen Dampfkeilerexplosionen gemacht worden sind...

Table with 7 columns: Year, Explosions, Deaths, Heavy injuries, Light injuries.

Vergleicht man die einzelnen Jahre miteinander, so findet man wohl große Verschiedenheiten, aber man kann weder sagen, daß mit den Jahren die Zahl der Explosionen oder der Verunglückten zunimmt...

Was soll der Bergmann von der Geologie wissen?

Von Carl Hakenholz. (Fortsetzung.)

Ursprünglich müssen die archaischen Formationen noch viel größere Mächtigkeit besessen haben, denn das „Urbirge“ ist es ja, welches vom Wasser gemaat und zum Theil abgetragen wurde...

In dieser Urzeit muß unser Erdboden eine weit höhere Temperatur gehabt haben als heute und erst allmählich kühlte er sich soweit ab, daß lebende Wesen auf ihm existieren konnten...

Von geringerer Mächtigkeit sind die paläozoischen Formationen, die sich im Alterthum der Erde abgelagert, man schätzt ihre Gesamtmächtigkeit auf 25000 Meter...

Man theilt sie in drei große Gruppen: Cambrium oder Silur, Devon und Carbon, oder Steinkohlenformation. Letztere führt ihren Namen daher, daß sich in ihr viele Steinkohlenflöze finden...

Auch die Thierwelt tritt uns zuerst in nur wenigen Geschlechtern entgegen, die aber einen kaumwichtigen Reichthum an Arten und Formen aufweisen. Zunächst sind es Meeresthore, die uns entgegen treten...

Charakteristisch für die paläozoischen Formationen sind die Trilobiten, merkwürdige Gliederthore, die in zahlloser Menge schon in den tiefsten Schichten auftreten, um gegen Ende der Periode gänzlich zu verschwinden...

Wir sehen also schon hier Geschlechter kommen und vergehen; mochten auch lange Zeit die Trilobiten sich als Herrn der Erde drücken, so mußten sie doch endlich, als „die Zeit erfüllt war“, andern höheren

Formen Platz machen, wie dies der Dichter in folgenden sinnigen Versen schildert:

Sieh im unergündlich tiefen, ungeheuren Weltennmeer Sieh die Treibenden tammeln, ein gar wunderbares Heer: „Wir sind nun die Herrn und Meister auf dem weiten Erdenrund, In uns that der Weltenschöpfer seine höchste Weisheit kund!“

Dieses ewige Geses der fortschreitenden Entwicklung der Lebewesen von niederen zu höheren Formen erkannt zu haben, ist das Verdienst der modernen Naturforschung, der Charles Darwin die Wege wies...

Zuerst gebar das kistenlose Meer Des niedern Wesen unermesslich Heer In Perlenhöhlen mikroskopisch klein, Auf schlammigem Grunde regt sich hart und fein...

Der Uebergang vom Alterthum zum Mittelalter der Erde bildet die Dyas- oder Permformation. Zu ihr gehören das sogen. „Rotliegende“ und der Zechstein, die in Deutschland weit verbreitet sind...

Die Gesteinsschichten des Mittelalters der Erde bezeichnet man als mesozoische Formationen und theilt sie ein in Trias, Jura und Kreide. Das mesozoische Zeitalter der Erde zeigt uns eine großartige Umwandlung der Lebewelt...

Den Höhepunkt ihrer Entwicklung erreichen die Reptilien, sie entfallen sich zu Formen von gewaltiger Größe und Mannigfaltigkeit und haben während dieses Zeitrumes die Herrschaft in Gärten. Da treten uns riesige Strolche, Schildkröten und Quallen, wie sie heute auf Neuseeland leben, entgegen...

Gruppen, wie die abenteuerlichen Flugsaurier und Dinosaurier, die besonders auch in amerikanischen Ablagerungen gefunden wurden und dort die kaum glaubliche Größe von über 12 Meter erreichten...

Zu großen Mengen treten uns ferner Insekten entgegen, auch die Vögel beginnen sich zu entwickeln, es erscheint der Archaeopteryx, ein Zwischenglied zwischen Reptil und Vogel. Am Schluß der Periode treten endlich auch Säugethiere auf und zwar wiederum zunächst niedere Formen, wie die Beutethiere...

Die känozoische Formationsgruppe führt uns in die Neuzeit der Erde. In dieser Periode, die eingetheilt wird in Tertiär, Diluvium und Alluvium der Jetztzeit, entstanden die jetzigen Kontinente (Festlandmassen) und bildete sich allmählich die jetzt lebende Thier- und Pflanzenwelt heraus...

Zu der Pflanzenwelt bilden sich die Laubbäume und erscheint ein buntes Blumentheppich; in der Thierwelt treten die Reptilien an Bedeutung zurück, Knozel- und Knochenfische bevölkern in großen Urtierreichthum Meer- und Süßwasser, die Vögel erscheinen in vielerlei Arten, die Säugethiere treten die Herrschaft an und entwickeln sich zu immer höheren Formen...

Wir haben nun in kurzen Zügen die Entwicklungsgeschichte unserer Erde und ihrer Bewohner von ihrem frühesten Zustand bis zur Gegenwart verfolgt. An der Hand dieses Entwicklungsganges können wir uns nunmehr schon ein genaueres Bild machen von dem ungeheuren Alter unserer Erde...

Nimmt man mit den meisten Geologen die Mächtigkeit der geschichteten Gesteinsmassen auf 45000 Meter an und berechnet den jedem Zeitalter angehörenden Theil in Prozenten, so ergibt sich für das archaische Zeitalter 53,6, das paläozoische 32,1, das mesozoische 11,5 und das känozoische 2,8 pCt. Das will sagen, daß die Dauer des ersten Zeitalters, in welches die Entstehung organischer Wesen fällt, allein größer ist, als die Länge der seitdem verfloffenen Perioden...

Noch mehr müssen wir erkennen, wenn wir ersehen, daß die Zeit alter, so nachweislich die ersten Spuren des Menschengeschlechts beginnen, in Prozenten berechnet kaum mehr als 0,6 pCt. ausmacht in der Länge der organischen Erdgeschichte. Und doch blüht das Menschengeschlecht schon auf ein höchst respektables Alter zurück!

(Fortsetzung folgt.)

Steinach.
Samstag, den 9. September, Abends 8 1/2 Uhr,
 im Saale des Herrn Gottlieb Greiner:
Allg. Grifflmacher-Versammlung.
 Tages-Ordnung:
 1. Der Herrner Krawall, seine Ursachen und Folgen.
 2. Die wirtschaftliche Lage der Grifflmacher.
 Referent: Debatteur Otto Hue-Essen.
 Der Einberufer.

Sasenthal.
Sonntag, den 10. September, Nachmittags 4 Uhr,
 beim Herrn Konrad Heinz:
Allg. Grifflmacher-Versammlung.
 Tages-Ordnung:
 1. Der Herrner Krawall, seine Ursachen und Folgen.
 2. Die wirtschaftliche Lage der Grifflmacher.
 Referent: Debatteur Otto Hue-Essen.
 Der Einberufer.

Potschappel.
Sonntag den 10. September, Vormittags 1/11 Uhr,
 im Gasthof zum „Deutschen Haus“, Potschappel:
Allgem. Bergarbeiter-Versammlung.
 Tages-Ordnung:
 1. Bericht der Lohnkommission von Burgfer Werken.
 2. Welche Schritte geduldet die Bergarbeiter einzunehmen zu den Maßregelungen einiger Kameraden von Burgfer Werken?
 3. Diskussion.
 Das Erscheinen aller Bergarbeiter ist dringend notwendig.
 Der Einberufer.

Dortmund.
Sonntag den 10. September, Nachmittags 3 Uhr,
 im Lokale des Wirtshaus Riehl, Hohestraße 117:
Belegschaftsversammlung der Zeche „Vorwärts“ Schacht Wilhelm.
 Tages-Ordnung:
 1. Protest gegen die Kündigung eines Delegierten.
 2. Sind die Arbeiter mit der Einrichtung der Familienkasse zufrieden?
 3. Verschiedenes.
 Der Einberufer.

Hochum 2. Sonntag, 10. Sept., Morgens 11 Uhr, im Lokale des Herrn B. Quilshoff (früher Jägerhof) Wintenerstraße: Zahlstellen-Versammlung. Tages-Ordnung: 1. Zahlung der Beiträge. 2. Vortrag. 3. Verschiedenes. Gäste haben freien Zutritt. Der Vertrauensmann.	Despel. Sonntag, 10. Sept., Nachm. 4 Uhr, im Lokale des Herrn Heuerbauer: Zahlstellen-Versammlung. Tages-Ordnung: 1. Zahlung der Beiträge. 2. Vortrag. 3. Verschiedenes. Gäste haben freien Zutritt. Der Vertrauensmann.
--	--

Suedlerberg.
 Die Mitglieder werden gebeten, sich mit ihren Frauen und Kindern an dem am Sonntag den 17. September stattfindenden
„Ausflug“
 nach dem „Freischütz“ bei Schwerte vollständig zu beteiligen.
 Abreisen um 1 Uhr Mittags im Vereinlokale.
 Der Vertrauensmann.

Dampfen-Mellinghofen.
Sonntag, 10. Sept., Nachm. 5 Uhr,
 beim Wirtshaus Wilhelm Kühn zu Mellinghofen:
Zahlstellen-Versammlung
 Tages-Ordnung:
 1. Zahlung der Beiträge und Aufnahme neuer Mitglieder.
 2. Vortrag über: Die kommende Wahl der Delegierten zum Vergewerbergericht.
 Referent: Jos. Brangenberg.
 Zahlreiches und pünktliches Erscheinen darf wohl erwartet werden.
 Der Vertrauensmann.

Wintersdorf.
Sonntag, 17. September, Nachmittags 3 1/2 Uhr,
Zahlstellen-Versammlung.
 Tages-Ordnung:
 1. Bericht über die letzte Vertrauensmänner-Conferenz in Zeib.
 2. Vorschlag zu einem Vertrauensmann und zweier Revisoren.
 3. Steuer-Einnahme und Anmeldung neuer Mitglieder.
 4. Verschiedenes.
 Alle Kameraden haben zu erscheinen.
 Der Vertrauensmann.

Zahlstelle Herne.
Sonntag, 10. September, Nachmittags von 4-7 Uhr,
Beiträge und Annahmungen für den Verband
 im Souterrain Lokale entgegengekommen. Die rückständigen Beiträge (Juli-August) sowie die etwa noch aus den früheren Monaten rückständigen, müssen entrichtet werden.
 Der Vertrauensmann.

Die Mitglieder der Zahlstelle Hochum II werden hiermit dringend aufgefordert, sich an der Zahlstellen-Versammlung besser zu beteiligen, da von Seiten der erscheinenden Mitglieder viele Beschwerden eingeleitet wurden wegen der abwesenden Mitglieder. Es muß Beschlüsse gefasst werden.
 Der Vertrauensmann.

Goldhausen bei Gattingen und Umgebung.
Sonntag den 10. September, Nachmittags 4 Uhr,
 im Lokale des Wirtshaus Wimpelberg
Allgemeine Bergarbeiter-Versammlung
 Tages-Ordnung:
 1. Knappschaftliches.
 2. Verschiedenes.
 Um zahlreiches Erscheinen bittet
 Der Einberufer.

Altenessen.
 Das Zahlstellen-Versammlungslokal befindet sich jetzt beim Wirtshaus Herrn Vollen auf der Brückenstraße, gegenüber der Bierbrauerei Stauder. Die Mitglieder werden freundlich gebeten, vollständig zu erscheinen. Anfangs punkt 11 Uhr. In Vertretung des Hauptvorstandes wird Kamerad Langhorst-Essen an der Versammlung teilnehmen.
 Der Vertrauensmann.

Trebnitz.
Sonntag, 10. September, Nachmittags 3 Uhr,
Zahlstellen-Versammlung.
 Tages-Ordnung:
 1. Wahl eines Vertrauensmannes.
 2. Wahl zweier Revisoren.
 3. Wahl eines Vorstandes der Kranken-Zuspruchskasse.
 4. Wahl eines Kassierers und zweier Revisoren.
 5. Verschiedenes.
 Alle Mann zur Stelle!
 Der Vertrauensmann.

Stredan.
Sonntag, den 10. September, Nachmittags 4 Uhr,
 im Gasthof zum „Bachschänke“
Zahlstellen-Versammlung.
 Die Tages-Ordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben. Es ist Pflicht eines jeden Mitgliedes, pünktlich zu erscheinen.
 Der Vertrauensmann.

Ludenan.
 Den Mitgliedern der Zahlstelle Ludenan zur Kenntnis, daß unser Versammlungslokal nach Stredan bei Herrn Albert Bach verlegt ist.
 Der Vertrauensmann.

Fellhammer.
Sonntag, 10. September, Nachmittags 8 Uhr,
 im Gasthof zur Eisenbahn,
Versammlung des Knappen-Vereins.
 Um 5 Uhr daselbst:
Zahlstellen-Versammlung.
 Regen Besuch erwarten
 Der Vorstand.
 Der Vertrauensmann.

Hohenmölsen.
An alle Kameraden!
 Die, welche gewillt sind, einer **Sängerabteilung** der Zahlstelle mit beizutreten, bitten wir in der nächsten Versammlung, **Sonntag den 10. Aug., Nachmittags 3 Uhr,** in unserem Lokale vollständig zu erscheinen. Viele Kameraden wünschen den Besuch zu pflegen. Einige wichtige Punkte stehen mit auf der Tagesordnung.
 Ich bitte um rege Teilnahme.
 Der Vertrauensmann.

Siedlingen.
 Kamerad Karl Hebe, Staffelterstraße 31a nimmt zu jeder Zeit Besprechungen auf die „Berg- und Hüttenarbeiterzeitung“ entgegen.
Bergerhausen.
Sonntag den 10. September, Nachmittags 5 Uhr, findet eine Besprechung
 statt. Das Lokal wird durch den Boten bekannt gemacht.
 Der Vertrauensmann.
 NB. Bis zum dritten Sonntag jeden Monats müssen die Beiträge bezahlt werden.
 Der Obige.

Vorbed.
 Zu dem am Sonntag den 10. September stattfindenden
Ausflug
 mit Familie werden die Mitglieder ersucht, sich recht zahlreich Mittags punkt 1 Uhr zum Umarsch einzufinden. Abfahrtszeit 2.25 Essen B.-M. Treffpunkt Wirtshaus Jof. Paaschen.
 Der Vertrauensmann.

Bergshofen.
 Mache die Mitglieder darauf aufmerksam, daß der Boten berechtigt ist, Beiträge gegen Quittungsmarken in Empfang zu nehmen.

Reinroffen.
Sterbetafel.
 Montag den 28. August fand unser treuer Kamerad **Karl Müller** aus Sasenthal auf dem Bruch bei Großneuborf unter herabwürdigenden Gestirnen seinen Tod. Kamerad Müller hinterläßt Frau und 5 Kinder. Er leitete die Organisation stets vorzügliche Dienste. Ehre seinem Andenken! Die Zahlstellen Sasenthal und Spechtbrunn.
 Einer unserer besten u. treuesten Mitkämpfer.
Friedrich Wehlendal, ist durch den unerklärlichen Tod aus unserer Mitte entfallen worden. Er hat seit der Gründung unseres Verbandes demselben angehört.
 Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken.
 Die Mitglieder der Zahlstelle Esborn.

Am 31. August starb in der Halle'schen Klinik an den Folgen eines Unfalles unser Kamerad **Otto Schreiber**. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
 Die Mitglieder der Zahlstelle Hohenmölsen.

Am 21. August verstarb unser langjähriges und treues Mitglied im Alter von 85 Jahren am Herzleiden.
 Wir werden unserem verstorbenen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.
 Die Mitglieder der Zahlstelle Schwarzwaldbau.

Am 24. August verunglückte tödlich unser treuer Kamerad **Georg Schierbaum** auf Zeche Roland durch Sturz in einen Drenschacht.
 Die Kameraden der Zahlstelle Dampfen-Mellinghofen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wirklich vorteilhaftes Cigarrenangebot. Machen Sie einen Versuch.

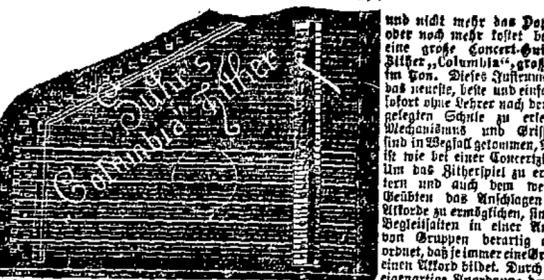


Marke: Du ahnst es nicht.

Cigare wie Abbildung, Sumatradefle, gemischte Füllung, gut brennend, schön verpackt in Klappschichten, empfiehlt 100 Stück zu 1 Mk. 90 Pfg. Um die Güte meiner billigen und beliebten Fabrikate nachzuweisen und solche noch mehr einzuführen, verleihe ich ein volles Postpaket von 600 Stück für nur 11 Mk. 40 Pfg. frei in's Haus gegen Nachnahme. **Keine Unkosten.** Außerdem lege zur Probe ganz umsonst noch bei: 50 Stück andere gute Cigarren und Cigarretten mit Preisliste. Sicherheit für reellste Bedienung: **Zurücknahme oder Umtausch.**

P. Pokora, Cigarrenfabrik, Neustadt in Westpreußen Nr. 352.

Nur 8 Mark!



und nicht mehr das Doppelte oder noch mehr kostet bei mir eine große Concert-Gitarre mit „Columbia“-Markeninstrumenten. Dieses Instrument ist das neueste, beste und einfachste, sofort ohne Lehrer nach der beliebtesten Schule zu erlernen, Mechanismus und Griffbrett sind in bester Ausführung, damit sie bei einer Concertausführung um das Doppelte zu erlernen und auch beim weniger geübten Spieler das Ansehen der Virtuosen zu ermöglichen, sind die Regler in einer Anzahl von Gruppen bereit angeordnet, das Instrument zu einem selbständigen Klavier zu machen, einen Effekt bildet. Durch diese eigenartige Anordnung der Regler wird das Spiel nicht nur ganz bedeutend vereinfacht, sondern es ist auch für die Zweckmäßigkeit der Benutzung leicht.
 Gehäuse der Gitarre illustriert. Holz fein poliert, prachtvoll ausgefärbt, 41 Saiten, 6 Saiten, 6 Akkord-Saiten. Verfügt komplett mit Stimm-Apparat, Saiten, Klingel und Gaiten. Jeder kann sofort nach Notenblättern spielen. Fänge und Märlche spielen Jedermann kommt über den sofortigen Erfolg. Täglich zahlreich nachbestellungen und Anmerkungen. Man behalte direkt ohne Zwischenhändler bei der
Columbia-Gitarren-Fabrik Heinrich Suhr, Neuenrade 11 i. W.

Musik-Instrumente
 Man kann am besten und billigsten nur direkt von der Fabrik kaufen



Hermann Dölling jr.
 Musikinstrumenten-Fabrik, No. 238
 Kataloge umsonst und gratis. Besondere Kataloge über meine vorzüglichen Hochharmonikas sowie man extra...

Lindenhorst.
 Empfehle den Kameraden und Freunden meine
Tabake und Cigarren
 zu den billigsten Preisen.
Wilhelm Madner,
 Lindenhorst 67.

Tuch-Stoffe! **Erstklassige Fabrikate!**



F. SÖLTER & STARKE
 Zurückgesetzte Stoffe spottbillig!
 Aeltestes Tuchversand-Haus gegründet 1871.
Schweidnitz, i. Schl.

Knappen-Verein Ober-Maldenburg.
Sonntag den 17. September findet unser 10jähr. Stiftungsfest
 im Saale des Gasthofs zum „Ferdinandsschacht“ statt, bestehend in Concert, Prolog, Theater, Aufführung lebender Bilder sowie Tanz-Kränzchen.
 Anfang 3 Uhr.
 Wir laden alle Freunde und Gönner des Vereins zu diesem Feste ergebenst ein.
 Der Vorstand.

Wollen Sie auch einen schmerzhaften Schenkel- oder Beinbruch behandeln Sie den berühmten **Pariser-Fixolin**
 das ist das beste Mittel, den Beinbruch zu heilen. Es ist ein kostbares Heilmittel, das seit Jahrhunderten in Frankreich gebraucht wird. Es ist ein kostbares Heilmittel, das seit Jahrhunderten in Frankreich gebraucht wird.
 Preis pro Flasche 1.50 Mk.
 Preis pro Dose 2.50 Mk.

Oberhausen.
Sonntag, den 16. September, Nachmittags 4 Uhr,
 im Lokale des Wirtshaus A. Schwaerze, Mülhewerstraße 209:
Allg. Gewerkschafts-Versammlung.
 Tages-Ordnung:
 Vortrag des Herrn Schulte über „Das Geistesleben unserer Arbeiter.“
 Zur Deckung der Tageskosten werden 10 Pfg. Entree erhoben.
 Der Einberufer.

Hugo Pincus,
 Schweizerfabrikate Hannover 80.
 Für nur 1,50 Mk. versende ich einen eleganten Silber- oder Gold-Portemonnaie. Reicher verziert mit vergoldeten
 Kopf Stück 2,50 Mk.
Nur 4,50 Mark
 kostet einer dieser hocheleganten, gefestigt 333 gestempelten goldenen Ringe.
 mit Smaragd-Brillanten mit Cap-Rubin oder Türkis
 Zuschnitt Preislisten über Uhren, Ketten, Gold- und Silberwaaren gratis und franco.

Rauchklub „Einigkeit“ Günnigfeld-Hordel.
Sonntag, den 10. September 1899,
 im Saale des Herrn Reinh. Kleebank in Hordel
SOMMER-FEST
 bestehend in
CONCERT und BALL.
 Anfang Nachmittags 4 Uhr, Ende Nachts 2 Uhr.
 Entree im Vorverkauf 50 Pfg.; an der Kasse 75 Pfg.

G. von den Steinen und Cie.,
Wald bei Solingen No. 241.
Stahlwaarenfabrik und Versandgeschäft.
 No. 106. Damenheere, fein vernickelt, vergolbet und verziert, 16 cm. lang, per Stück 70 Pfg.
 No. 5. Rasirmesser mit Scheibe, aus bestem Stahl, gut hoch geschliffen, fertig zum Gebrauch unter Garantie, für jeden Bart passend, Nr. 1,20.
 1/2 natürliche Größe!

Streichmesser per Stück 75 Pfg.
 No. 403. Taschenmesser, 2 Ringe aus bestem Stahl und Korngelber, mit Gesschäkel, per Stück 85 Pfg. — Entree 25 Pfg.

Kentucky (Preßtabak)
 in vorzüglicher brauner und schwarzer Waare. Probepostkarte von 10 Pfg. 9 Mark franco gegen Nachnahme versendet
Emil Bertstorff,
 Kohltabakhandlung Kattbör.

Brieftauben!
 80 Tauben, junge und alte, die bereits nach Spandau, Krefeld und Prag geflogen sind, zu verkaufen. Preise haben dieselben aufzuweisen.
 Näheres bei
Heinrich Krümmel, Dorfstedt,
 Mülhewerstraße 16.

Billige Cigarren-Offerte!
 34 Kisten franco bei 500 Stück.
Consulta pro 100 Stück 2,70 Mk.
Fidel „ „ „ 2,75 „
Herzblättchen „ „ „ 2,80 „
Kokette „ „ „ 2,85 „
Mascharada „ „ „ 2,90 „
Toni, Villa,
 großartige 5-Pfg.-Cigarre, pro 100 Stück 3,50 Mk.
 Meine Marken sind beliebt und ein Versuch lohnend.
Adolf Schirmer
 Cigarren-Verband,
 Hermannsberg bei Waldenburg i. Schl.

Wollen Sie auch einen schmerzhaften Schenkel- oder Beinbruch behandeln Sie den berühmten Pariser-Fixolin
 das ist das beste Mittel, den Beinbruch zu heilen. Es ist ein kostbares Heilmittel, das seit Jahrhunderten in Frankreich gebraucht wird. Es ist ein kostbares Heilmittel, das seit Jahrhunderten in Frankreich gebraucht wird.
 Preis pro Flasche 1.50 Mk.
 Preis pro Dose 2.50 Mk.

Neuester Catalog aller Musikinstrumente
 gratis und franco.
G. Schirmer
 Hermannsberg bei Waldenburg i. Schl. No. 381